



Feierliches Gelöbnis in Aschau i. Chiemgau

Beitrag

„Unsere Soldatinnen und Soldaten kommen aus der Mitte der Gesellschaft. Deshalb gehört die Bundeswehr erkennbar und sichtbar in die Mitte unserer Gesellschaft, in die Mitte unserer Städte und Gemeinden. Das ist ein starkes Signal und ein starkes Zeichen der Anerkennung für unsere Soldatinnen und Soldaten“, betonte Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (57) bereits am 24. Juli 2019 in ihrer Regierungserklärung.

Am Donnerstag, 20. Februar legen die Rekruten der Ausbildungs- und Unterstützungskompanie Gebirgsjägerbataillon 232 aus Berchtesgaden-Strub auf dem großen Platz an der Festhalle in Aschau ihr Gelöbnis auf das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ab. Die Festrede wird Bürgermeister Peter Solnar halten. Das Gebirgshereesmusikkorps 8 aus Garmisch wird für die musikalische Untermalung des Festaktes sorgen. Neben den Angehörigen der Rekruten werden zahlreiche Gäste aus Politik, Militär, Wirtschaft und der Bürgerschaft erwartet. Zahlreiche Vereine aus Aschau und der Region haben sich mit ihren Fahnenabordnungen für das Gelöbnis angemeldet.

Erstmals seit 2006 findet vor der Festhalle in Aschau wieder ein Feierliches Gelöbnis eines Truppenteils des Heeres statt. Damit wird eine alte Tradition zwischen den Verbänden der Gebirgsjägerbrigade 23 und der Gemeinde Aschau fortgesetzt. Seit 1960 besteht zwischen der dritten Kompanie des Gebirgsjägerbataillons 231 und der Aschauer Kinderklinik eine Patenschaft, die auch nach 60 Jahren noch immer mit Leben erfüllt ist. Drei Jahre nach ihrer Gründung suchte die junge Bundeswehr überall zivile Partner für Patenschaften und so entstand über den damaligen Kompaniefeldwebel der Dritten die Verbindung mit der „Aschauer Kinderklinik“ und daraus später auch mit der Gemeinde Aschau.

Der Festakt beginnt am 20. Februar um 13.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Aschauer Pfarrkirche „Erscheinung des Herrn“. Ab 14.50 Uhr marschieren die Soldaten der Ausbildungs- und Unterstützungskompanie 232 vor der Festhalle auf. Um 15 Uhr beginnt unter der Leitung des Bataillonskommandeurs Oberstleutnant Martin Sonnenberger der Festakt. Unmittelbar nach dem Gelöbnis gegen 16 Uhr laden die Gemeinde Aschau und Gebirgsjägerbataillon 232 zu einem Empfang in die Schlossbergalm.

Bericht und Fotos: Heinrich Rehberg





**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**
Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger

**Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr**



Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie



1. Leitartikel

Schlagworte

1. Aschau
2. Chiemgau